



REGENSBERG

Leben in Regensburg | Regensburg erleben

57. Jahrgang | 03 | 2022

Mitteilungsblatt

März 2022



Informationen der Gemeinde
Sekundarschule, Primarschule, Kindergarten
Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf, Einsätze
Kirchen, Vereine, Kultur
Gesundheit
Agenda

GRUSSWORT

Liebe Regensbergerinnen, liebe Regensberger

Wir danken allen, welche sich an der Umfrage über die Zukunft dieses Mitteilungsblättchens beteiligt haben. Von den ca. 250 ausgesandten Talons sind 48 zurück gekommen, wovon 42 Haushalte die monatliche Weiterführung befürworteten.

Dies ist für den Gemeinderat ein Zeichen, dass eine ansehnliche Zahl, obwohl nicht die Mehrheit, welche sich nicht beteiligt hatte, dieses Mitteilungsblatt so wünscht, wie es zur Zeit erscheint. Wir belassen, da wir in der Ausarbeitung von Anforderungen für eine moderne Webseite sind, das Mitteilungsblatt aufgrund der Rückmeldungen vorerst so bestehen, bis wir ein besseres Bild haben, was mit unserer Webseite passiert und welche Informationen, die auch im Mitteilungsblatt erscheinen, sich dort auch darstellen lassen.

Ich möchte noch hinweisen auf einen Beitrag, welcher Regensburg aus einem Buch von 1906 darstellt, welches uns kürzlich in die Hände gefallen ist. Daneben findet sich neben dem Üblichen unter anderem ein Beitrag über Menschen mit Migrationshintergrund, ein Informationsartikel über die Spitex, der Hinweis auf die Wahlen im März und ein Bericht über die Wasserversorgung. Viel Spaß!

Bleiben Sie gesund! Beste Grüsse,



Ihr Gemeindepräsident Matthias Reetz
gemeindepraesidium@regensburg.ch



INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Wald: Fahr- und Parkverbot für Motorfahrzeuge

Kurz vor dem Lägernparkplatz mündet die Moosstrasse in die Boppelserstrasse. Diese Einfahrt wird gerne, insbesondere von Auswärtigen, als Parkplatz benutzt. Es handelt sich dabei jedoch um eine Waldstrasse. Für Motorfahrzeuge gilt auf den Waldstrassen gemäss dem Bundesgesetz über den Wald in der ganzen Schweiz ein generelles Fahrverbot. Dieses dient dem Schutz des Waldes, der Tiere und der Naherholung. Dieses Fahrverbot muss nicht wie im Strassenverkehr signalisiert werden, sondern gilt übergeordnet.

Dieses Fahrverbot bedeutet auch, dass im Wald nicht parkiert werden darf. Um den Schutz des Waldes sicherzustellen, wird die Gemeinde ab dem 01. März 2022 das Waldgesetz umsetzen und das Parkieren auf Waldstrassen und Waldwegen büssen, gemäss Ordnungsbussenverfahren mit Fr. 100.-.

Anstelle des Waldes sollen die signalisierten Parkplätze des Lägernparkplatzes oder an der Riedstegstrasse genutzt werden. An Wochenenden mit erwartetem, erhöhtem Verkehrsaufkommen, setzt die Gemeinde zudem den Kreisverkehr ein und ermöglicht dadurch auch das Parkieren entlang der Boppelserstrasse.

Für Ausnahmegewilligungen des Fahrverbots auf Waldstrassen ist für das ganze Kantonsgebiet die Kantonspolizei zuständig.



INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Zum Ende der Legislatur

Von Matthias Reetz, Gemeindepräsident

Am Ende der Legislaturperiode blicke ich zurück auf eine Zeit mit markanten Veränderungen. Der Gemeinderat ist im Vergleich zum Anfang der Legislatur mehrheitlich in neuer Besetzung, die Verwaltung der Gemeinde ist auf allen Positionen neu besetzt und parallel hat die Pandemie tiefe Furchen in die Gesellschaft und die wirtschaftliche Entwicklung gerissen. Was wir uns hier Anfang 2020 mehrheitlich noch nicht vorstellen konnten, ist mit einer Veränderungsgeschwindigkeit im eigenen privaten und beruflichen Leben über uns gezogen, wie das die Jüngeren unter uns vermutlich noch wenig erlebt haben.

Die Welt ist in der ablaufenden Legislatur eine Andere geworden und wird nicht mehr so sein, wie sie einmal war. Das hat Angst gemacht, das hat aber auch neue Chancen eröffnet. Mich persönlich erinnert die Amplitude des Geschehenen an Ereignisse im Herbst 1977 in Deutschland wie auch an den September 2001. Ob sich die Pandemie so in die Gedächtnisse der direkt betroffenen Gesellschaften eingraben wird, ist unklar, aber es scheint festzustehen, dass wir unsere unmittelbare Umwelt neu erlebt haben und dies zumindest viele unter uns prägen wird.

Vieles ist aber auch gleich geblieben und dazu gehören die mannigfaltigen Herausforderungen für die politische Arbeit in Regensburg. Durch die geformte Lage der

Gemeinde sind viele Dinge, die der Gemeinderat in der ablaufenden Legislatur begonnen oder verstärkt an die Hand genommen hat, altbekannt. Obwohl es zu Anfang der Legislatur keine verschriftlichten Legislaturziele gab, war doch auch durch die Strategieplanung aus der Feder des vorhergehenden Gemeinderates bekannt, welche Themen auf die politisch Verantwortlichen zukommen würden.

Folgend dem Einleitungssatz des Strategiepapiers „Wer nicht weiss wohin er will, braucht sich nicht zu wundern, wenn er ganz woanders ankommt“ hat der heutige Gemeinderat viele Themen neu diskutiert, um bis zum Ende der Legislatur und darüber hinaus zu bestimmen, wo die Prioritäten gesetzt und welche Wege beschritten werden sollen. Dies folgte der ebenfalls im Strategiepapier postulierten Vorgabe, diese Entscheidungen gemeinsam und nach dem Kollegialitätsprinzip zu treffen. Das ist uns gut gelungen.

Im **Präsidialressort** ist die Frage, wie die politische Eigenständigkeit der Gemeinde gewahrt werden kann, eine Leitlinie bei jedem wichtigen Ressortthema und ist speziell im Zusammenhang mit der Finanzlage unter Beobachtung, denn nur wer sich finanzieren kann, wird eigenständig bleiben. Nicht weniger wichtig ist die regelmässige aktive und transparente Information über die Arbeit des ganzen Gemeinderates an die Bürgerinnen und Bürger. Die alltägli-

INFORMATIONEN DER GEMEINDE

che Kommunikation meinerseits mit vielen Schnittstellen der Gemeinde bezeugen diese Verpflichtung.

Im **Hochbauamt** ist die Frage der Felssicherung zuoberst und dort bewegt sich seit 2020 sehr viel in die meiner Ansicht nach richtige Richtung, was ohne die Unterstützung vieler Exponenten der Gemeinde so nicht denkbar wäre. Daneben ist die Bewahrung des Ortsbildes zentral, sie fliesst bei jeder grösseren Baubewilligung mit ein.

Im **Forstressort** ist das Projekt der Zusammenlegung schon länger am Laufen und scheint sich nun auf die Zielgerade hin zu bewegen.

Im Gebiet **Tiefbau** stehen grössere Investitionen innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebietes an, welche es zu priorisieren und zu planen gilt. Daneben ist die Frage der Bewirtschaftung der verschiedenen Parkplätze ein aktuelles Thema, welches in die neue Legislatur hineinreichen wird. Wir bewahren ausserdem durch verschiedene präventive und detektive Massnahmen eine ausgezeichnete Trinkwasserversorgung.

Das **Sicherheitsressort** hat die verschiedenen Verkehrsfragen auf der Agenda, welche nach und nach angepackt und intensiv behandelt werden. Ein altes, aber immer aktuelles Thema, welches noch viele Entscheide auch in der kommenden Legislatur bedingen wird.

Im **Gesundheitsressort** ist durch die Pandemie einiges im Bereich Spitex u.ä. in Bewegung geraten und wird seine Furchen in die Gemeinderechnung ziehen, aber unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch ermöglichen, sich möglichst lange eigenständig zu halten.

Das **Sozialressort** ist im Bereich der Sozialhilfe, ebenfalls pandemiebedingt, noch stärker gefordert als bisher. Unsere beständige Arbeit am Puls der Aktualität hält die Kosten möglichst niedrig und fördert die Integration so sinnvoll wie machbar.

Das Gebiet **Liegenschaften** beschäftigt sich immer wieder mit Teilrenovationen von Gemeindeliegenschaften, um den Ertrag daraus, der doch einen nicht unerheblichen Teil des Gemeindehaushaltes einnimmt, zu sichern.

Der Gemeinderat dankt Ihnen allen für das in ihn gesetzte Vertrauen und die gemeinsame Arbeit an den verschiedenen obigen Themen.

Der Gemeinderat stellt sich in globo zur Wiederwahl und wird an einer Strategietagung Ende Juni, wenn die Zusammensetzung definitiv ist, die obigen Themen für die Legislatur in ein Arbeitsprogramm giessen.

INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Häckselaktion 2022

Am Mittwoch, 20. April 2022 organisiert die Gemeinde Regensburg wieder eine kostenlose Häckselaktion.

Bitte legen Sie das Schnittgut am Mittwoch, **20. April 2022 vor 07.30 Uhr**, auf Ihrem Kehrriechtplatz bereit. Es wäre vorteilhaft, wenn sich Nachbarn auf eine gemeinsame Deponie einigen könnten.

Achten Sie darauf, dass sich keine Drähte, Schnüre, Plastikteile, Steine oder Wurzelstücke im Schnittgut befinden.

Wichtig: Das Häckselgut kann gegen Gebühr der Grüngut-Abfuhr mitgegeben oder von uns für Fr. 30.00 abtransportiert werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung Regensburg



Bitte hier abtrennen

Häckselaktion 2022

Bitte bis spätestens **Montag, 04. April 2022** an die Gemeindeverwaltung, 8158 Regensburg zustellen.

Abtransport Pauschal Fr. 30.00 (Barzahlung)

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Hundesteuer 2022

Demnächst erhalten die registrierten Hundehalterinnen und Hundehalter der Gemeinde Regensburg die Rechnung für die Hundesteuer 2022. Die Höhe der Gebühr beträgt Fr. 140.- pro Hund. Die jährliche Abgabe ist weiterhin bis spätestens Ende März 2022 zu entrichten. Das Nichtverabgeben von Hunden hat strafrechtliche Folgen.

Bitte beachten Sie, dass folgende Meldungen innert 10 Tagen bei der Einwohnerkontrolle (einwohnerkontrolle@regensburg.ch, Telefon: 044 853 12 00) vorgenommen werden müssen:

- Anmeldung (inkl. Impfbüchlein bzw. Tierpass)
- Abmeldung
- Halterwechsel
- Todesfall
- Adressänderung

INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Abstimmungssonntag vom 27.03.2022

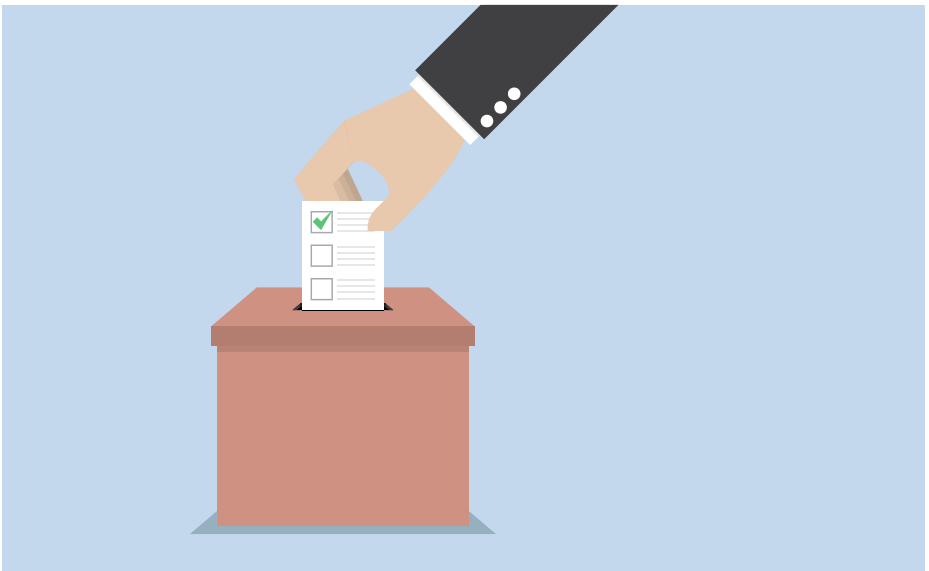
Am Abstimmungssonntag vom 27.03.2022 stehen die Erneuerungswahlen 2022 an:

- Gemeinderat (leerer Wahlzettel mit Beiblatt)
- Rechnungsprüfungskommission (leerer Wahlzettel mit Beiblatt)
- Primarschulpflege (leerer Wahlzettel mit Beiblatt)
- Evangelische-reformierte Kirchenpflege (vorgedruckter Wahlzettel)

Nebst dem postalischen Weg können die Wahlzettel vom 21.-24.03.2022 während den Schalteröffnungszeiten vorzeitig bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Am Abstimmungssonntag ist die Urne in der Gemeindeverwaltung von 09.30 bis 10.30 Uhr geöffnet.

Bitte nehmen Sie den unterschriebenen Stimmrechtsausweis mit; dieser ist zwingend für die Stimmabgabe. In der Gemeindeverwaltung gilt eine Maskenpflicht.

Allfällig fehlendes Stimmmaterial kann bis spätestens am 24.03.2022 während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



WASSERVERSORGUNG REGENSBURG

Jahresbericht 2021 Wasserversorgung Regensberg

Im Jahr 2021 waren in der Schweiz für einmal nicht die hohen Temperaturen, sondern der viele Niederschlag das bestimmende Wetterelement. So war der Januar sehr niederschlagsreich. März und April waren Niederschlags arm. Mai und Juni waren wieder sehr Regenreich, dass die Quellschüttungen sogar wieder zunahmen. Dank dem vielen Regen hatten wir in der Wasserversorgung Regensberg immer genügend Wasser.

Der Quellzufluss war 30% höher als im Vorjahr.

Hier einig Zahlen zur Wasserversorgung:

Quelleertrag pro Jahr:
120'457 m³

Verbrauch im eigenen Netz:
47'755 m³

Abgabe an Wasserbezüger Regensberg:
35'988 m³

Verlust, spülen, Reservoir Reinigung:
11'767 m³

Abgabe an WV Dielsdorf:
71'540 m³

Am 24. September hatten wir gleich drei Lecks zu verzeichnen. Das Wasser trat bei einem sofort aus dem Boden und konnte schnell abgeschiebert werden. Die beiden anderen Wasserverluste merkten wir erst, als der Minimum-Alarm uns den grossen

Wasserverbrauch anzeigte. Mit Hilfe eines Leckortungstechnikers konnten wir die defekte Stelle rechtzeitig aufspüren. Der Wasserverlust mit 500 Liter pro Minute hätte beinahe das Reservoir Kohlägerten geleert. Um in Zukunft zu verhindern, dass das Reservoir durch ein Leck leerläuft, werden wir ein Wasserzähler beim Reservoir Auslauf montieren. Dieser löst ein Alarm bei zu hohem Wasserverbrauch viel früher aus.

Mit 11'767 m³ war der Wasserverlust in diesem Jahr verhältnismässig hoch. Seit längerem ist uns aufgefallen, dass wir einen erhöhten Nachtverbrauch haben. Aus diesem Grund haben wir unser ganzes Leitungsnetz kontrollieren lassen. Dabei wurden vier Verluststellen gefunden, welche insgesamt 20 Liter/Minuten Verlust ergaben.

Zudem wurde am Leitungsnetz der Wasserversorgung ein zusätzlicher Schieber eingebaut. Dies ermöglicht uns, dass wir bei einem Rohrleitungsbruch im Bereich Blüemliweg trotzdem Wasser in die obere Druckzone pumpen können.

Anfang Juni hatte die Wasserversorgung eine Inspektion durch das Kantonale Labor Zürich Trinkwasserinspektorat. Dabei wurden folgende Mängel festgestellt und bereits behoben:

- Im Reservoir Höfli ist die Lüftung ersetzt und der Verputz ausgebessert worden.
- Die Qualitätssicherung wurde überarbeitet.

WASSERVERSORGUNG REGENSBURG



Weiter wurde bei der Inspektion festgestellt, dass das gesamte Reservoir Kohlägernten nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Aus diesem Grund wurde die Firma K. Lienhard damit beauftragt, mehrere Varianten auszuarbeiten wie man die Mängel beheben könnte. Leider liegt der Bericht noch nicht vor.

Das Leitungswasser in Regensburg wurde wie jedes Jahr dreimal geprüft. Alle Proben, ausser bei den Laufbrunnen entsprachen den Gesetzlichen Anforderungen. Bei den Laufbrunnen wurde eine leichte Verkeimung mit Enterokokken festgestellt, welche bei der Nachkontrolle jedoch nicht mehr

vorhanden war. Um zu überprüfen, ob die Verkeimung einen Zusammenhang mit starkem Niederschlag hat, habe ich nach dem nächsten starken Niederschlag erneut eine Probe entnommen. Es wurde wieder eine Verkeimung festgestellt, die bei der Nachkontrolle verschwunden war. Aus diesem Grund werden wir die Laufbrunnen bis auf weiteres über das Netz der Wasserversorgung betreiben und nicht wie bis anhin über die Notwasserleitung, bei der das Wasser direkt aus der Quelle ohne Behandlung zu den Brunnen geflossen ist.

Die Wasserhärte unseres Wassers liegt zwischen 17° fH und 23° fH. Dies entspricht dem mittleren Härtegrad.

In den letzten beiden Jahren wurde das Quellschutzzonelement überarbeitet und dem neusten Stand angepasst. Die Arbeiten dazu stehen kurz vor dem Abschluss. In den nächsten Jahren kommen zwei grosse Investitionen auf die Wasserversorgung zu:

- Das Reservoir Kohlägernten muss auf den Stand der Technik angepasst werden.
- Der Kanton Zürich schreibt vor, dass für die Versorgungssicherheit ein zweites Standbein benötigt wird. Da Regensburg nur über Quellwasser verfügt, braucht es ein Wassernetz Zusammenschluss mit Dielsdorf, damit wir in der Not von ihnen Wasser beziehen können.

Der Brunnenmeister Urs Bucher



WASSERVERSORGUNG REGENSBURG

Objekt: Reservoir Höfli, Regensburg
Auftraggeber: Gemeinde Regensburg
Auftrags-Nr. Bachema: 202200479

Probenbezeichnung	Wasser aus Reservoir-kammer	Referenzwert			
		TBDV TW (N)			
Proben-Nr. Bachema	2233				
Tag der Probenahme	19.01.22				
Entnahmezeit	08:10				

Physikalisch-chemische Parameter

Aussehen (1)		klar				<i>klar</i>	
Farbe (1)		farblos				<i>farblos</i>	
Geruch (1)		geruchlos				<i>geruchlos</i>	
Trübung nephelometrisch	TE/F	<0,1					
Leitfähigkeit (25°C)	µS/cm	430					
pH-Wert (Labor)	pH	7.66					

Sauerstoff

Sauerstoff (nach Winkler)	mg/L O ₂	10.6					
---------------------------	---------------------	-------------	--	--	--	--	--

Härteparameter und Kationen

m-Wert (Säureverb. pH 4.3)	mmol/L	4.25					
Karbonathärte (berechnet)	°fH	21.0					
Gesamthärte (berechnet)	°fH	21.6					
Gesamthärte (berechnet)	mmol/L	2.16					
Calcium (gelöst)	mg/L Ca	59.6					
Magnesium (gelöst)	mg/L Mg	16.4					
Natrium (gelöst)	mg/L Na	3.5				200	
Kalium (gelöst)	mg/L K	0.3					

Anionen

Chlorid	mg/L Cl	5.3					
Nitrat	mg/L NO ₃	8.2				40	
Sulfat	mg/L SO ₄	9.9					
Fluorid	mg/L F	<0.1				1.5	

N- und P-Verbindungen

Ammonium	mg/L NH ₄	0.01				0.1 (ox)	
Nitrit	mg/L NO ₂	<0.005				0.5 (red)	
ortho-Phosphat	mg/L PO ₄	0.03				0.1	

Berechnete Größen

freie Kohlensäure	mg/L CO ₂	9.1					
Gleichgewichts-Kohlensäure	mg/L CO ₂	17.1					
Kalkaggressive Kohlensäure	mg/L CO ₂	-8.0					
Gleichgewichts-pH	pH	7.4					
Calciumcarbonat-Sättigungsindex	pH	0.3					

Organische Summenparameter

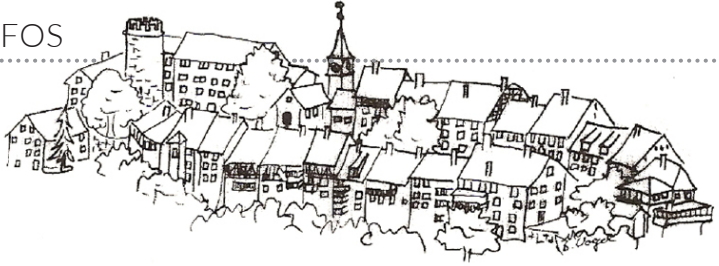
DOC	mg/L C	0.20				2 R (TOC, max. +0.5)	
-----	--------	-------------	--	--	--	----------------------	--

Mikrobiologische Untersuchungsparameter

Aerobe, mesophile Keime (WPC-Agar)	KBE/mL	16				300	
<i>Escherichia coli</i>	KBE/100 mL	n.n.				n.n.	
Enterokokken	KBE/100 mL	n.n.				n.n.	



STÄDTLI-INFOS



Geburtstag

31.03.1942 **Augustin Ursula**, 80 Jahre

Der Jubilarin wünschen wir alles Gute zum Geburtstag!

Zuzug

Marcano Torres Sandra, Staldernstrasse 9
Morf Marcel, Dielsdorferstrasse 4
Zürcher Miravent Johanna, Oberburg 18

Wir heissen Sie herzlich willkommen in Regensberg!

Telefonische Rechtsauskunft

Das Bezirksgericht Dielsdorf erteilt am Dienstag- und Freitagnachmittag, jeweils von 14:00 bis 16:45 Uhr den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirkes unentgeltlich Rechtsauskunft. Auskünfte werden nur im Arbeits-, Familien-, Miet- und Erbrecht sowie betreffend summarisches Verfahren erteilt.

044 854 88 40

<https://link.regensberg.info/rechtsauskunft>



Offizielle Kommunikation:

Regensberg-App, Webpage

Kontakt Gemeinde:

Regensberg-App.(oder.044.853.12.00,.....
E-Mail)

Kontakt Präsidium:

Regensberg-App, 079 728 06 11,
gemeindepraesidium@regensberg.ch



SEKUNDARSCHULE DIELSDORF

Schulverwaltung Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch
8.00 – 12.00 h / 13.30 – 16.30 h
Donnerstag & Freitag
8.00 – 12.00 h / oder nach Vereinbarung.

Adresse

Sekundarschule Dielsdorf
Schulverwaltung / Schulleitung
Früeblistrasse 8 / Postfach 204
8157 Dielsdorf
Tel. 044 854 72 30 /
Fax 044 854 72 31
schulverwaltung@sekdielsdorf.ch
www.sekdielsdorf.ch

Schulleitung

Anton Kleiber
Telefon: 044 854 72 32
anton.kleiber@sekdielsdorf.ch

Schulsozialarbeit

Joël Humbert-Droz
Telefon: 044 854 72 34
schulsozialarbeit@sekdielsdorf.ch

Aus der Schule

Jugend und wie weiter...

In stiller Wahl (es haben sich fünf Personen zur Verfügung gestellt für die fünf Sitze) wurden für die Amtsperiode 2022 – 2026 gewählt:

Egli Ernst (bisher)
Fiorenza Salvatore (neu)
Kuhn Andrea (bisher)
Merlo Marcel (bisher)
Skarlakidis Georgios (neu)

Der Elternrat der Sekundarschule Dielsdorf hat sich zur Aufgabe gemacht, dem Wunsch der Jugendlichen nach einer professionellen Jugendbetreuung und einem eigenen Treffpunkt anzunehmen. Der Elternrat war sich von Anfang an darüber einig, dass es eine nachhaltige Lösung, also eine professionelle Jugendarbeit im Bezirkshauptort geben soll, und auch braucht. Wir organisierten einige Treffen mit Fachleuten die sich aktiv mit Jugendarbeit beschäftigen um uns aktuell zu informieren. Der ehemalige Schulsozialarbeiter der Sekundarschule Dielsdorf, Jürg Noti zeigte uns in einem geschichtlichen Rückblick auf, was in der Vergangenheit in Sachen Jugendarbeit passierte. Herr Albers von der Suchtprävention Bülach, ein Jugendarbeiter der Jugendarbeitsstelle Regensdorf und von OKAJ der Organisation und Kontaktstelle aller Jugendvereinigungen Zürich, erhielten wir in kompetenten

SEKUNDARSCHULE DIELSDORF

Vorträgen Informationen, über Modelle und Vorgehensweisen für den Aufbau einer aktiven Jugendarbeit. Sie übergaben uns interessante schriftliche Dokumentationen und boten uns an beim Aufbau zu helfen und zusammen zu arbeiten.

Der Schülerrat der Sekundarschule hat eine Wunsch- und Bedarfsumfrage durchgeführt, aus dessen Ergebnis ein Treffpunkt zuoberst auf der Wunschliste stand. Nach diesem Informationsprozess stellte sich uns die Frage wie weiter? Wir entschieden uns, eine kleinere Arbeitsgruppe zusammen zu stellen bestehend aus dem Gemeindeverantwortlichen, dem Schulsozialarbeiter, der Schulleitung, dem Schülerrat, der Schulpflege und einigen Elternratsmitglieder.

Das Fazit dieses erstmaligen Treffens war der Wunsch an die Gemeinde, eine Jugendarbeit aufzubauen für das Gemeindegebiet, und das in enger Zusammenarbeit mit der Schule. Die Gemeindevertretung nahm den Wunsch auf und versicherte uns dem Gemeinderat an der nächsten Sitzung das Anliegen vorzutragen, um das weitere Vorgehen zu klären. Nach der Gemeinderatsitzung erhielten wir die Zusage, dass der Gemeinderat an der kommenden Klausurtagung Ende Juni, die Thematik vertieft anschauen und mögliche Optionen und Ressourcen evaluieren will, und uns anschliessend darüber informiert. Auch wenn wir vom Elternrat, aufgrund der akuten Situation gerne ein forscheres Tempo angeschlagen hätten, sind wir sehr erfreut über

die positiven Signale der Gemeinde. Alle am Gespräch beteiligten haben ihre weitere aktive Mithilfe angeboten, in gemeinsamer Zusammenarbeit, diesem für die Jugend so wichtigen Projekt, zum Erfolg zu verhelfen.

Der Elternrat bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr aktives Engagement

Wir werden sie über die weiteren Schritte wieder informieren.

„Hopp Endingen! “

Liebe Regensbergerinnen
und Regensberger

Wenn Sie unseren Beitrag im letzten Mitteilungsblatt vermisst haben: Er fehlte nicht, weil in der Schule nichts los war, sondern das Gegenteil war und ist der Fall.

Die Pandemie macht vor der Schule nicht halt, sondern hält Kinder und ihre Lehr- und Betreuungspersonen gleichermassen in Atem. Fast täglich müssen wir uns alle auf neue Situationen einstellen.

So mussten die wöchentlich durchgeführten Reihentests auf das Corona-Virus – das sogenannte Pool-Testing – sistiert werden, da die Kapazitätsgrenze der Labors erreicht war. Und nur ein zeitnahes Ergebnis (innerhalb von 24 Stunden) macht in diesem Fall

Sinn, damit positiv getestete Kinder in Isolation gehen und ihre „Gschpöndli“ nicht anstecken können.

Seit November 2021 müssen die Mittelstufen-Kinder, seit Anfang Januar 2022 auch die Unterstufen-Kinder in der Schule Masken tragen.

Wie geduldig die Kinder diese Masken tragen und an den Reihentests teilgenommen haben und wie unermüdlich die Lehr- und Betreuungspersonen den Kindern ein gewohntes, warmes Umfeld geboten, kranke Kinder zu Hause mit Unterrichtsmaterial versorgt haben und für kranke Kolleginnen eingesprungen sind – dafür gebührt Gross und klein(er) ein ganz herzliches, grosses Dankeschön. Euer Einsatz ist grossartig und gar nicht selbstverständlich.



Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe feiern mit den Endinger Spielern den Sieg



Eislaufen mit der Unterstufe



Vier Jungs beim Schlitteln auf dem Roten Platz

Umso schöner, dass auf jeder Stufe doch mindestens ein besonderer Anlass möglich war in diesen Winterwochen. Die farbigen Bilder erzählen davon:

Die **Mittelstufen-Kinder** waren zum Handball-Meisterschaftsspiel der Nationalliga B – Handball Eendingen gegen den TV Steffisburg – eingeladen. Und nicht nur das, die Kinder durften mit der Heim-Mannschaft einlaufen! (u.a. Lucy, Mailin, Maria und Philipp „erbarmten“ sich und haben sich als Einlaufkinder der „gegnerischen“ Mannschaft TV Steffisburg zur Verfügung gestellt). Die Kinder waren tolle Fans für die Heim-Mannschaft- und wurden mit einem Sieg von Eendingen belohnt: 32 : 26!

Die **Unterstufe** verbrachte einen „glatten“, fröhlichen „Winterspass“-Morgen beim Schlittschuhlaufen in der Erlen in Dielsdorf.

Längst gehören die Alpakas der Familie Von Aesch zum Ortsbild von Regensberg



An einem schönen Nachmittag durften unsere **Kindergarten-Kinder** mit den Alpakas spazieren gehen. Zusammen mit Ladina Tanner, Monika Stotz, Conny und Sandrine konnten die Kinder die herzigen Tiere sogar selber führen!

Anschliessend gab es vor dem Stall noch einen warmen Punsch. Ganz herzlichen Dank für den schönen Nachmittag und eure Gastfreundschaft, liebe Familie Von Aesch.

Wir Erwachsenen würden diesen Wintertag vielleicht als grau, neblig, regnerisch und kalt beschreiben und bei einer Tasse Kaffee daran denken, wie weit weg der Frühling – oder auch die Skiferien – noch ist (sind). Nicht so die Kinder: Sie machen unverdrossen das beste aus jedem Tag, mit Fantasie und der ihnen eigenen Energie.



Bleiben Sie gesund und guten Mutes!

Für das Team und die Schulpflege der Primar- und Tagesschule Regensberg
Herzlich
Katrin Reiter



FEUERWEHR DIELSDORF

Einsätze im Januar 2022

- 01.01 Partnerorganisation, 8158 Regensberg
- 02.01 Wasser im Gebäude, 8157 Dielsdorf
- 05.01 Wasserleitungsbruch, 8157 Dielsdorf
- 12.01 Brand MFH, 8157 Dielsdorf
- 19.01 Autom. Brandalarm, 8157 Dielsdorf
- 24.01 Tierseuche, 8172 Niederglatt
- 24.01 Traghilfe Rettungsdienst, 8158 Regensberg
- 25.01 Verkehrsunfall, 8157 Dielsdorf
- 27.01 Traghilfe Rettungsdienst, 8158 Regensberg
- 30.01 Brand MFH, 8157 Dielsdorf

... und ausserdem

Haben Sie Fragen oder Bemerkungen betreffend die Feuerwehr? Selbstverständlich stehen wir Ihnen zur Beantwortung allfälliger Fragen „rund um die Feuerwehr“ gerne zur Verfügung.

Wie erreichen Sie uns?

Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf

Nassenwilerstrasse 2
8157 Dielsdorf
Tel. 044 853 38 05

Kommandant
Mario Schmid

Besuchen Sie uns auf
Facebook und Instagram



Oder unter

www.feuerwehr-dielsdorf.ch





REFORMIERTE KIRCHE REGENSBURG

Religionsunterricht

Falls nicht anders vermerkt, im KGR



Minichile:

Do 10./17./24./31. März, 15:30 – 16:45
mit Susi Notter

Domino:

Mi 9. März, 12:15 – 15:15
mit Susi Notter

JuKi 5/6 Kl.:

Fr 18. März, 17:00 – 18:00
mit Daniel Witkovsky

JuKi 1+2 Ost:

Fr/Sa 18./19. März,
Jugend-Weekend «Beziehungen»

Konf-Uni:

Während der regulären Schulzeit
gemäss Programm

Familiengottesdienst Bfa:

Sonntag, 20. März, 11 Uhr mit den
Kindern der Minichile, Domino,
Juki 5./6. Klasse, Konfirmandinnen
und dem Kinderchor Regensburg

Besonderes im März

Kontemplation:

Dienstags, 20:00 Uhr
Kirchgemeinderaum Regensburg
Leitung Mathias Bänziger / Urs Weber

Kinderchor:

Mo 7./14./21./28. März
16:00 – 17:00 mit Andrea Kobi

**Auch neue Sänger*innen sind ganz
herzlich willkommen**



Reformierte Kirchgemeinde Regensburg

Pfarramt: Mathias Bänziger, 044 853 12 62, mathias.baenziger@kirche-regensburg.ch

Präsident: Hannes Hinnen, 044 853 00 91, hannes.hinnen@kirche-regensburg.ch

www.kirche-regensburg.ch



REFORMIERTE KIRCHE REGENSBURG

Gottesdienste im März

Sonntag, 6. März 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Mathias Bänziger;
 an der Orgel Andrea Kobi; Kollekte: ASRA-
 Stiftung

Sonntag, 13. März 10.00 Uhr
Gastgottesdienst
 mit Pfarrerin Esther Bühler; an der Orgel:
 Ines Schmid; Kollekte: Blaues Kreuz

Sonntag, 20. März 11.00 Uhr
Familiengottesdienst Bfa
 mit Pfarrer Mathias Bänziger und mit
 Kindern von Klein bis Gross im Schul-
 haus Regensburg im Rahmen der Brot für
 alle-Kampagne 'Klimagerechtigkeit'. Musik:
 Andrea Kobi am Piano und Kinderchor.
 Kollekte: Brot für alle. **WICHTIG:** Ob es
 im Anschluss noch ein Mittagessen gibt,
 hängt von den geltenden COVID-Regelun-
 gen ab, die zum Zeitpunkt des Redaktions-
 schluss noch nicht bekannt waren. Aktuelle
 Infos werden auf unserer Homepage,
 auf Beekeeper und in den Schaukästen
 publiziert.

Freitag, 25. März 19.45 Uhr
Klang & Wort am Freitagabend
 im neuen Hagios-Format mit besinnli-
 chen Liedern und sinnlicher Atmosphäre;
 Liturgie: Pfarrer Mathias Bänziger; Kollekte:
 ACAT. Mehr Infos siehe Flyer.





REFORMIERTE KIRCHE REGENSBURG

Info-Anlass KlimaGespräche 2022



**Donnerstag, 7. April 18.45 Uhr
im Kirchengemeineraum Regensburg**

Wir zeigen auf, was Euch an sechs Mittwochabenden zu den Themen Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum erwartet. Dabei ist uns wichtig, diese nicht sehr einfachen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam, fröhlich und individuell zu beleuchten. Mehr dazu unter <https://sehen-und-handeln.ch/klimagespraech/>

Anmeldung Info-Anlass:
mathias.baenziger@kirche-regensburg.ch

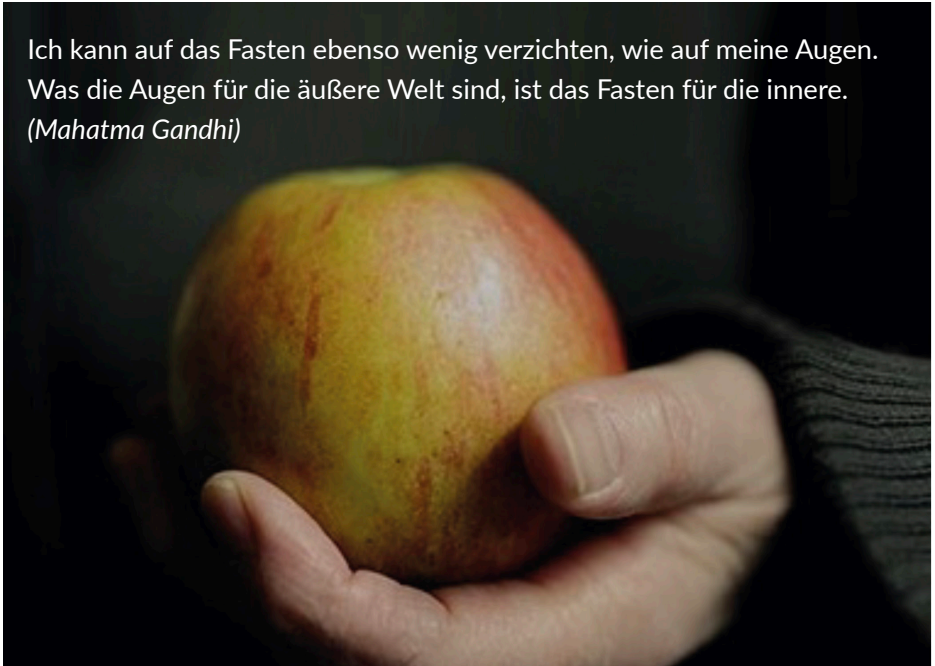
**Mittwochabend-Daten KlimaGespräche
2022 von 18.45 – 20.45 Uhr:**

**04. / 18. Mai, 01. / 15. Juni, 13. Juli,
24. August 2022**



Fastenwoche in der Fastenzeit

Ich kann auf das Fasten ebenso wenig verzichten, wie auf meine Augen.
Was die Augen für die äußere Welt sind, ist das Fasten für die innere.
(Mahatma Gandhi)



So 27. März bis So 3. April

Die Kirche Regensburg lädt ein zu einem Heilfasten nach Dr. Buchinger:

Nach 1-3 Abbautagen nehmen wir während 5-7 Tagen keine feste Nahrung mehr zu uns. Das schenkt dem Körper Regeneration und dem inneren Leben neue Perspektiven. Die Fastentage werden sowohl geistlich wie auch medizinisch begleitet. Während den Tagen kann normal gearbeitet werden.

Leitung:

Mathias Bänziger, Pfarrer in Regensburg
Martina Papadellis-Geissler, Gesundheitspädagogin

Vorinformationen und Anmeldung bei

mathias.baenziger@kirche-regensburg.ch

Mi 16. März 19 Uhr

Unverbindliches Info- & Orientierungstreffen – vor Ort oder auf Zoom, je nach aktuellen Verhältnissen.



KONZERT DES HARFEN-ENSEMBLES «HARPEGGIA»

SONNTAG, 20. MÄRZ, 17 UHR

in der Kirche Regensburg

Patricia Meier, Leitung

Nicht «klein aber fein», sondern mittlerweile «gross und fein», könnte als Überschrift dieses aussergewöhnlichen und besonderen Konzertes stehen. Denn genau so kann man das einzigartige Harfenensemble bezeichnen, das von Patricia Meier gegründet wurde und welches mittlerweile aus zwölf jungen Harfenistinnen besteht.

Dieses Konzert präsentiert Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien zum Geniessen, Zurücklehnen oder Mitsingen und Mitschaukeln und Staunen.

Lassen Sie sich von dem warmen Klang des Harfen Ensembles «Harpeggia» verzaubern.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang



KLANG & WORT 2022

FREITAGS, 19:45

in der reformierten Kirche Regensburg,
im Höflikeller oder unter freiem Himmel

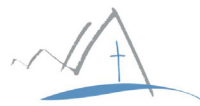
Am Freitagabend. Am Ende einer Woche. An der Schwelle zum wohlverdienten Wochenende. Bewegende Klänge. Aufbauende Worte. Abschalten. Ankommen. Ausrichten.

25. Feb	Hagios* (Kirche)
25. März	Hagios (Kirche)
29. April	Agape** (Höflikeller)
20. Mai	Hagios (Kirche)
17. Juni	Unter freiem Himmel
15. Juli	Hagios (Kirche)
19. Aug	Unter freiem Himmel
30. Sept	Agape (Höflikeller)
28. Okt	Hagios (Kirche)
09. Dez	Hagios (Kirche)

* Hagios (gr. heilig): Wir singen Hagios-Lieder.

** Agape (gr. Liebe): 'Liebesmahl' mit Teilette.

Nähere Infos: www.kirche-regensburg.ch



KATHOLISCHES PFARRAMT ST. PAULUS

GOTTESDIENSTE

Regelmässige Gottesdienste

Samstag

Eucharistiefeier, Vorabend-GD 18.00 Uhr
Kapelle Niederweningen

Sonntag

Eucharistiefeier 09.30 Uhr
Gesundheitszentrum Dielsdorf
S. Messa in lingua italiana 11.15 Uhr
Gesundheitszentrum Dielsdorf

Mittwoch

Eucharistiefeier 08.30 Uhr
Pfarreizentrum Dielsdorf

Donnerstag

Eucharistiefeier 18.00 Uhr
Kapelle Niederweningen

Freitag

Eucharistiefeier 08.30 Uhr
Pfarreizentrum Dielsdorf

Spezielle Gottesdienste

Aschermittwoch, 2. März 08.30 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

Eucharistiefeier **mit Aschenauflegung**
Pfarreizentrum Dielsdorf
S. Messa ital., **Mercoledì cenere** 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Dielsdorf

Donnerstag, 3. März 18.00 Uhr

Eucharistiefeier **mit Aschenauflegung**
Kapelle Niederweningen

Herz-Jesu-Freitag, 4. März 09.30 Uhr
Eucharistiefeier
Pfarreizentrum Dielsdorf

Samstag, 5. März 18.00 Uhr
Eucharistiefeier
dt./engl.
Kapelle Niederweningen

Sonntag, 13. März 10.00 Uhr
Ökum. Begegnungsfest mit
Pfr. F. Mordasini und Pater Salu Mathew
in der **ref. Kirche in Dielsdorf**

Eucharistiefeier 18.00 Uhr
Pfarreizentrum Dielsdorf

DIVERSES

Beichtgelegenheit

Samstag, 5. März 10.00 – 11.00 Uhr
Gastpriester

Samstag, 19. März 16.00 – 17.00 Uhr
Vikar Jose-

BESINNUNGSABEND MIT GASTPRIESTER

Wir laden Sie herzlich ein
zum Besinnungsabend für Frauen am
Donnerstag, 3. März, 19.00-21.00 Uhr
mit Aussetzung des Allerheiligsten im
Pfarreizentrum Dielsdorf.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Andrea Kuhn



KATHOLISCHES PFARRAMT ST. PAULUS

Weitere Anlässe

FIIRE MIT DE CHLIINE – BIST DU DER FRÜHLING?

Freitag, 4. März 09.30 Uhr

Kapelle Niederweningen

Christian und Alexa

Donnerstag, 10. März 09.30 Uhr

ref. Kirche Dielsdorf

Ursula, Rahel und Alexa

«Bist du der Frühling?» Das möchte der kleine Hase vom grossen Bären wissen. Warum fragt er so komische Sachen?
=Gerne erzählen wir es dir!

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Wir laden Sie ganz herzlich **zum ökum.**

Gottesdienst zum Weltgebetstag ein!

Am **Freitag, 4. März um 19.15 Uhr** treffen wir uns, verbunden mit vielen Frauen weltweit, in der **Kirche Schöfflisdorf.**

Alexa Marchetti

Ökum. Seniorennachmittag

Reformierte Kirche Dielsdorf

Wir laden alle Senioren zum gemeinsamen Anlass ein am **Do, 10. März 2022 von 14.00-16.00h.**

Die zweite Stunde ist dem gemütlichen Zusammensein mit einem Zvieri gewidmet. Herzlich willkommen!

ÖKUM. BEGEGNUNGSFEST

Aufgrund der COVID Lage wird das diesjährige **ökum. Begegnungsfest nicht** in der Frübli Halle wie gewohnt mit Suppenzmittag stattfinden. Aber es wird in einer anderen Form durchgeführt und zwar am **Sonntag, 13. März um 10.00 Uhr, ref. Kirche** mit Pfr. F. Mordasini und Pater Salu Mathew.

Thematisiert wird die ökum. Kampagne von «Brot für Alle» und das Fastenopfer. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind und den Gottesdienst mit Ihrer Anwesenheit bereichern. Bitte beachten Sie die BAG Bestimmungen.

Pater Salu & Pfr. F. Mordasini

TAUFEN

Die Taufen können in der Zeit des Kirchenumbaus St. Paulus in der Kapelle in Niederweningen oder in Niederhasli gefeiert werden. Das Sekretariat gibt Ihnen gerne Auskunft.

Aktuelle Gottesdienste und weitere Angebote

Bitte beachten Sie die aktuellen Infos auf unserer Homepage www.pfarrei-dielsdorf.ch zur Durchführung unserer Gottesdienste und der weiteren Angebote.



KATHOLISCHES PFARRAMT ST. PAULUS

Offener Brief – bei Alexa

Am **24. März um 9.30 h** treffen wir uns auf dem Parkplatz der kath. Kirche in Dielsdorf und fahren zusammen zu Alexa. Dort dürfen die Kinder schauen, ob die Hühner schon ihre Eier gelegt haben und vielleicht haben wir auch Glück und die kleinen Lämmchen springen auf der Weide herum. Alexas Tiere freuen sich über ganz viele interessierte Kinder. Komm doch auch mit.
Alexa Marchetti

Alleine zu Hause? Hausbesuche & Kommunion?

Wünschen Sie einen Hausbesuch oder soll Ihnen die Kommunion zu Hause überreicht werden?

Bitte melden Sie sich im Sekretariat,
Tel. 044 853 16 66 und wir werden Ihren Wunsch erfüllen.
Pater Salu



Kinderchor – FARBTON

Liebe singfreudige Kinder!
Wir sind ein auftrittserprobtes Kindersingensemble und suchen Dich, singfreudiges Kind, zur Ergänzung unseres Chores.
Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse sind herzlich willkommen, mit uns ein vielseitiges, musikalisches Jahr zu gestalten.
Komm zu einer Schnupperstunde vorbei.
Proben Mittwoch, 13.30 – 14.30 Uhr
Ort Pfarreizentrum kath. Kirche Dielsdorf
Leitung R. Macciö, Tel. 079 501 65 59
renatamaccio@gmail.com
Herzlich willkommen zum Schnuppern!
Renata Macciö

Baustart Sanierung Kirche und Pfarrhaus, St. Paulus Dielsdorf

Vergangenes Jahr hat das Planerteam um das Architekturbüro ENF die Unterlagen zur Baubewilligung eingereicht, die mittlerweile auch eingegangen ist.

Die Baufreigabe der einzelnen Arbeiten erfolgen derzeit schrittweise, so sind die Abbrucharbeiten und die Kanalisation bereits freigegeben. Und so ist es seit Anfang Jahr endlich so weit: Die Baustelle ist eingerichtet, die Schlösser der Kirche St. Paulus in Dielsdorf sind ausgewechselt und das ganze Areal ist eingezäunt. Die Abbrucharbeiten im Inneren des Gebäudes haben begonnen, die zu einem Teil von der Stiftung Chance ausgeführt werden.

Die Stiftung ist ein Unternehmen für die berufliche und soziale Integration von Stellensuchenden und führt ein Kompetenzzentrum für berufliche Integration. Das Kompetenzzentrum bietet Stellensuchenden, die eine vertiefte Abklärung ihrer beruflichen Situation im Hinblick auf ihre Arbeitsmarktfähigkeit benötigen die Möglichkeit, sich im praktischen Alltag zu erproben.

Leider haben die Abbrucharbeiten gleich zu Beginn weitere (bis anhin nicht bekannte) Schadstoffe festgestellt. So wurde im Saal Asbest und bei der Aussendämmung PAK in hohen Konzentrationen festgestellt, die derzeit unter hohen Sicherheitsmassnahmen entfernt werden. Wir hoffen, dass der Bau nach dieser Überraschung reibungslos starten bzw. weitergehen kann.

Stefan Seydl, Präsident der Baukommission

Philosophie

COOLTUR

MAR – APR 2022 Beginn um 20 Uhr • Bar ab 19.30 Uhr

6. MAR
Sonntag
THEATER



NACHWEHEN (CONTRACTIONS)

VON Mike Bartlett, Felicitas Heyerick, Annette Wunsch
WER NICHT PERFORMT, dem geht es an den Kragen!
BEGINN um **19 Uhr**, **BAR** ab 18.30 Uhr

7. MAR
Montag
FILMCLUB



SATYRICON

VON Federico Fellini
PRODUKTION IT, 1969

19. MAR
Samstag
LESUNG



CREATIVITY HAPPENS – KRITIK DER PLANENDEN VERNUNFT

MIT Eduard Kaeser
SUCHE EINFACHHEIT, aber misstrauere ihr!

26. MAR
Samstag
KONZERT



WORTMUSIK – IM REINEN

TRIO MIT Franziska Bruecker,
Anna Trauffer & Gerhard Meister
WORTKONZERT von der Kläranlage bis zur Beichte

2. APR
Samstag
KONZERT



BASSIC VIBES – JAZZ & MEHR

DUO MIT Erich «Joey Oz» Fischer & Roberto Koch
JAZZ IST DIE FREIHEIT, viele Formen zu haben.

4. APR
Montag
FILMCLUB



WOLKENBRUCHS WUNDERLICHE REISE IN DIE ARME EINER SCHICKSE

VON Michael Steiner
PRODUKTION CH, 2018

7. – 18. APR
Donnerstag –
Ostermontag
AUSSTELLUNG



«LEBENSBOGEN»

MIT Eva Ehrismann, Bildhauerin
RAHMENPROGRAMM Vernissage, drei Vorträge
zum Thema «jüdisches Kulturerbe» & Finissage

www.philosophie.ch
cooltur in dielsdorf



LPCOPY CENTER
DIELSDORF • WETTMOEN
LPCOPYCENTER.CH

KULTÜRÜRI
UNTERLAND

baumgartner
garten- und landschaftsbau

GESUNDHEITZENTRUM DIELSDORF

Die SPITEX Regional

Individuelle und professionelle Pflege im eigenen und vertrauten Umfeld:

IMMER – ÜBERALL – FÜR ALLE.

Wir sind die öffentliche SPITEX für die Gemeinden Regensberg, Dielsdorf, Niederhasli, Niederglatt und Regensdorf. Als ambulanter Bereich des Gesundheitszentrums Dielsdorf erbringen wir eine bedarfs- und fachgerechte sowie kundenorientierte Dienstleistung.

Unsere Motivation – der Anspruch unserer SPITEX Regional

Mit rund 80 Mitarbeitenden stehen wir den Einwohnenden mit ambulanten Dienstleistungen zur Verfügung. Wir betreuen unsere Klienten nach dem Motto

**Pflege und MEHR
bei uns darf man Mensch sein
wir zeigen Empathie
und lassen Emotionen zu
wir arbeiten Hand in Hand
mit Respekt**

Unser Auftrag – überall für alle

Alle Einwohnenden, unabhängig von Alter, Wohnort oder persönlicher Situation, können Spitex-Leistungen in Anspruch nehmen. Die Spitex pflegt und betreut Menschen in jeder Lebensphase, bei Krankheit, Unfall, nach einem Spitalaufenthalt, Behinderung, Mutterschaft, nachlassenden Kräften, schwierigen Lebenssituationen, bei psychischen Erkrankungen und am Lebensende.

Aufgrund der Versorgungspflicht nehmen wir alle Aufträge wahr, auch solche mit kurzen Einsatz- und langen Wegzeiten.

Die Vorteile Ihrer SPITEX Regional

- alle Dienstleistungen aus einer Hand -ein Ansprechpartner
- Beratung rund um Pflegeleistungen und deren Finanzierungsmöglichkeiten
- Erbringen unserer Dienstleistungen für alle Einwohnende, welche auf Unterstützung angewiesen sind
- Unterstützung mit Herz. Unsere Dienstleistung erbringen wir mit einer freundlichen, einfühlsamen und respektvollen Grundhalten
- Individuell vereinbarte Einsatzzeiten

Unser Angebot

Unsere Dienstleistungen erbringen wir an allen Tagen der Woche.

- Beratung, Pflege und Betreuung bei Ihnen zuhause
- Hauswirtschaftliche und sozialbetreuende Leistungen
 - Psychiatriepflege
 - Wundpflege
 - Palliativepflege (in Zusammenarbeit mit Partnern/Angehörigen), Kinderspitex (in Zusammenarbeit mit Partnern/

GESUNDHEITZENTRUM DIELSDORF

Unsere Arbeitsweise

Für die Erbringung unserer Dienstleistungen wird eine gültige ärztliche Spitex-Verordnung benötigt. Pflegerische Dienstleistungen werden durch den Hausarzt/Spitalarzt verordnet und in der Regel durch die Krankenkassen finanziert.

Nach Ihrer Anmeldung folgt ein Besuch unserer Pflegefachperson. Dabei klären wir Ihren individuellen Bedarf ab. Unsere Pflegefachpersonen stehen in ständigem Kontakt zu anderen involvierten Fachpersonen wie Hausärzten, Therapeuten und Apothekern.

Kosten

Bei ärztlich verordneter Pflege, Fachberatung und Bedarfsabklärung bezahlen die Klienten den Selbstbehalt und die Franchise sowie zusätzlich eine vom Kanton festgelegte Patientenbeteiligung. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sind nicht kassenpflichtig und werden dem Klienten verrechnet. Einige Krankenkassen bieten Zusatzversicherungen für Hauswirtschaftsleistungen an.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unsere zentrale SPITEX-Administration.

Bürozeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr, Tel. 044 854 00 10

E-Mail: spitexregional@gzdielsdorf.ch

Weitere Informationen auf:

www.spitex-regional-dielsdorf.ch



Welchen Erfolg bringen Femmes-Tische und Männer-Tische Gesprächsrunden für Menschen mit Migrationshintergrund?

Das Programm Femmes-Tische und Männer-Tische besteht seit 25 Jahren und hat derzeit 32 Standorte in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Es bietet mehrsprachige, informelle Bildung für Menschen mit Zuwanderungshintergrund und lädt alle Interessierten herzlich ein, mitzumachen.

Unser Standort im Zürcher Unterland führt rund 100 Gesprächsrunden pro Jahr mit bis zu 600 Teilnehmenden durch, zu Themen aus den Bereichen Gesundheit, Erziehung, Familienalltag und Integration. Wir haben aktuell 11 verschiedene Sprachen im Angebot.

Doch was steckt hinter diesen Zahlen? Was ist das Ziel unseres Angebotes und was erreichen wir konkret?

Um Antwort auf diese Fragen zu erhalten hat die Geschäftsstelle Femmes-Tische und Männer-Tische Schweiz die Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit beauftragt, die Wirksamkeit des Programms zu überprüfen.

Das Ergebnis zeigt, dass «die Gesprächsrunden bei den Teilnehmenden zu einem Wissenszuwachs, einem verstärkten (Verantwortungs-) Bewusstsein, zu positiveren Einstellungen und Verhaltensänderungen und damit zu einem Empowerment führen. Zudem werden die soziale Teilhabe und die psychische Entlastung der Teilnehmenden gefördert. Zentrale Erfolgskriterien sind ein niederschwelliger Zugang durch Peers,

der Austausch in der Herkunftssprache, die Berücksichtigung des je spezifischen Rollenverständnisses von Frauen und Männern (Gender-Ansatz), die bedürfnisgerechte Wissensvermittlung und ein partizipativer Ansatz.»

Diese erfreulichen Ergebnisse bestärken uns in unserer Arbeit. Wir danken allen Kooperationspartnern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Ein grosses Dankeschön richtet sich auch an die Moderierenden, die nicht zuletzt in der Pandemie-Lage grosses Engagement und Durchhaltevermögen bewiesen haben!

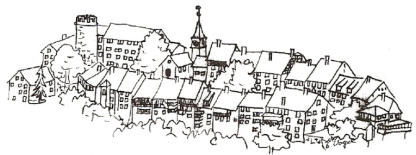
Der vollständige Bericht kann mit Hilfe des QR-Codes abgerufen werden.



Haben Sie Interesse, an einer Gesprächsrunde teilzunehmen oder als Gastgeber-Institution zu wirken?

Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: b.hilti@praevention-fabb.ch, Boriana Hilti, Standortleiterin Zürcher Unterland.

Boriana Hilti, Standortleiterin Femmes-Tische und Männer-Tische Zürcher Unterland



SENIOREN 60+

Gymnastikgruppe Regensburg

Wir hören von Marianne, ob wir nach den Sportferien ab 7. März wieder turnen können.

Seniorenwandergruppe Regensburg SWGR

Immer am 3. Dienstag im Monat. Detailprogramm hier im Mitteilungsblatt. Die nächste Seniorenwanderung findet am 15. März 2022 statt.

REXI Regensberger-Fahrdienst

Fahrdienst für Regensbergerinnen und Regensberger. Wer den Fahrdienst braucht, ruft **079 8158 000** an. Oder per Mail: rexi8158@bluwin.ch

Fahrten wenn möglich 24 Stunden vorher anmelden.



Jassen

Der nächste Jasstermin ist der 2. März um 19 Uhr im Löwen.

Mittagstisch am 2. Donnerstag des Monats im Löwen

Im Februar waren wieder einmal 16 Personen am Mittagstisch. Der neue Koch im Löwen hat sehr fein für uns gekocht. Mustafa stellt ihn ab 1. März definitiv an, deshalb machen wir kein Essen bei uns im Gemeinschaftsraum, sondern kommen in möglichst grosser Zahl in den Löwen. Das Menu wird noch bekannt gegeben.

Anmeldungen bis Montag, 7. März an:

Hanna Hinnen 044 853 00 91
hanna@hinnen.hinnen.ch
En Guete!



SENIOREN WANDERGRUPPE

165 Albispass – Albishorn – Sihlwald (total ca. 8.1 Km)

Der Sihlwald ist ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung der seit dem 1. Januar 2010 als erstes Gebiet der Schweiz vom Bund das Label „Naturerlebnis – Park von nationaler Bedeutung“ erhalten hat.

Datum	Dienstag, 15. März 2022
Vorbereitung	Kurt Brunner
Besammlung	08:25 h Bushaltestelle Regensberg
Hinreise	08:33 h Regensberg ab, 09:00 h Thalwil an
Kaffeehalt	Café Bat «Thalvie»
Weiterfahrt	10:04 h Thalwil ab, 10:27 h Albispasshöhe an
Wanderroute 1	Albispasshöhe – Aussichtsturm Hochwacht – Albishorn Wanderzeit 1 Std 30 Min
Mittagessen	Bergrestaurant Albishorn, Hausen am Albis
Wanderroute 2	Albishorn – durch den Sihlwald – Sihlwald Station – Infozentrum Sihlwald Wanderzeit 1 Std 30 Min
Variante	die ersten 10 Min des zweiten Teilstücks ist sind ein etwas steiler Abstieg, es besteht die Möglichkeit nach dem Mittagessen einen leichteren, kürzeren Abstieg zu wählen nach Hausen am Albis
Rückreise	ab Sihlwald immer .. : 45 via Zürich HB ab Hausen am Albis immer .. : 24 Fahrzeit (ab Sihlwald) 1 Std 14 Min
Bahnбилет	Regensberg – Albispasshöhe, Hin und zurück, Zonen110 111 112 121 150 151, CHF 13.- (Halbtax)
Anmeldung	bis Freitag, 11. März 2022 an Kurt Brunner Tel: 044 853 07 10, E-Mail: brunnerkurt@bluemail.ch

Baldiges Aus für die ehemaligen Zukunftsbäume?



Typische Blätter der Stiehleiche

Jahrhunderte alte Bäume bieten vielen Lebewesen ein Zuhause – jetzt sollen sie verschwinden.

In der Chalberhau in Rümlang stehen rund achtzig Riesenbäume, darunter 43 jahrhundertealte Eichen mit Stammdurchmessern von teilweise über zwei Metern. Diese mächtigen Bäume bieten dem Mittelspecht und sehr vielen Insektenarten ein einmaliges Zuhause. Früher nannte man diese prächtigsten Bäume «Zukunftsbäume» und liess sie als Zeitzeugen und Hoffnungsträger stehen. Nun verschwinden diese Na-

turmonumente möglicherweise bald auf einen Schlag – weil sie im Perimeter der geplanten Deponieerweiterung Chalberhau stehen. Diese Exkursion dreht sich um die historische und kulturelle Entwicklung dieses ehemaligen Mittelwaldes.

Es werden weiter auch Themen wie Insekten, Totholz und Vögel dieses einmaligen Lebensraums beleuchtet.

Aktuelle Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Webseite www.nvv-steinmaur.ch.

Datum	Samstag, 26. März 2022
Anfahrt	Steinmaur 09:11 (S15) nach Glattbrugg
Zeit	9:45 Uhr bis 12:00 Uhr, Dauer 2 Stunden
Treffpunkt	Bahnhof Glattbrugg, 9.45h mit 1 km Fussweg zum Treffpunkt Chalberhau/Tempelhofstrasse um 10:00 Uhr
Was	Exkursion in den Chalberhau, Rümlang
Wer	alle Interessierten Gross und Klein
Ausrüstung	Feldstecher, Kamera, der Witterung angepasste Kleidung
Preis	Kollekte
Leitung	Natur und Umwelt Rümlang in Zusammenarbeit mit dem NV Stadel



REFORMIERTE KIRCHE REGENSBURG

PERGOLESI

STABAT

Susanne Wüthrich (Sopran)

Barbora Greiner (Alt)

Thomas Jäggi (Orgel)

Streichensembel

Gonzague Monney (Musikalische Leitung)

MATER
VIVALDI

1. April 2022, 19.30 Uhr

Reformierte Kirche Steinmaur

Eintritt Kollekte



Im 18. Jahrhundert schufen mit Antonio Vivaldi und Giovanni Battista Pergolesi zwei italienische Komponisten Vertonungen, die heute zu den bekanntesten und beliebtesten überhaupt gehören.

Herzlichen Dank
für die Unterstützung!



und weitere



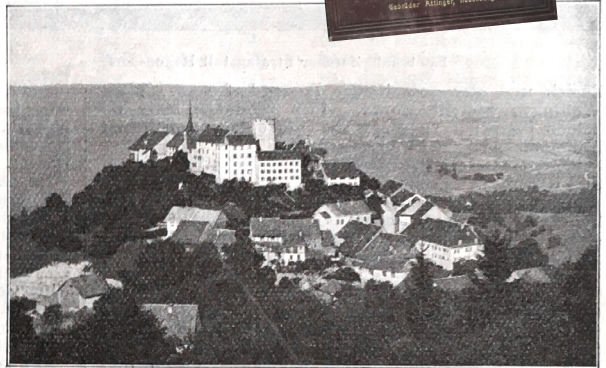
GESCHICHTE

Regensburg im Spiegel der Zeit

Im Graphischen Lexikon der Schweiz von 1906 findet sich eine aufschlussreiche Beschreibung unserer Gemeinde zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



REGENSBURG (Kt. Zürich, Bez. Dielsdorf). 617 m. Gemeinde und kleine Stadt, auf dem spornartig vorspringenden O.-Ende der Lägern und 1,5 km w. der Station Dielsdorf der Linie Zürich-Oberglatt-Niederweningen. 170 m über der Thalsole gelegen und mit weiter Aussicht. Postbureau, Telegraph, Telephon. 50 Häuser, 379 reform. Ew. Kirchengemeinde. Acker- und Weinbau. In den Reben von Regensburg hat die Phylloxera in der Schweiz die grössten Verheerungen angerichtet. Eine Seidenweberei mit 20 Arbeitern. Im Schloss befindet sich die von der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft 1883 eingerichtete Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder, die 70-80 Knaben im Alter von 6-18 Jahren beherbergt. Daneben besteht hier noch ein privates zweites Institut für schwachsinnige Kinder. Von den die Stadt einst umgebenden Mauern sind noch ansehnliche Reste erhalten. Einzelfund aus der Römerzeit. Burg und Städtchen sind wahrscheinlich eine Gründung des um 1246 gestorbenen Freien Lütold V. von Regensburg und werden zum erstenmal 1250 erwähnt: *in clivo novi castris de Regensperch* (d. h. Berg oder Burg des Regin). Die mächtigen Freien von Regensburg, die bedeutendsten Edelleute der Gegend neben den Grafen von Kiburg, gehörten vielleicht dem alemannischen Uradel des Landes an, sind von 1080 an sicher nachweisbar und erloschen verarmt gegen die Mitte des 14. Jahrhunderts. Ihr Stammsitz war Burg Regensburg oder AltRegensburg auf einem nach allen Seiten steil abfallenden Hügel beim Hof «Alten Burg» am Katzensee. Auf der Spitze des Hügels erhob sich der sehr alte quadratische Wohnturm, der 12,9 m ins Geviert mass und 3,3 m dicke Mauern hatte. Um ihn zog sich in einer Entfernung von 9-12 m die 1 m dicke Ringmauer, an die sich nach unten ein Trockengraben mit nach Aussen aufgeworfener Ringwall anschloss. Die Burg ging 1350 durch Erbschaft an Verena von Klingen, die Gattin Ulrichs von Landenberg-Greifensee, über. Als Martin von Landenberg 1443 auf Seite der Eidgenossen übertrat, brannten ihm die Zürcher 1444 die alte Regensburg nieder. Seine Tochter brachte die Burg um 1453 ihrem Gemahl Johann Schwend dem Langen zu, der sie 1458 an den reichen Rudolf Mötteli verkaufte. Dieser nahm an Burg und Gütern bedeutende Verbesserungen vor, musste aber seinen Besitz 1468 käuflich an den Landesherrn, die Stadt Zürich, abtreten. Zürich liess seine neue Vogtei durch einen Ratsherrn von der Stadt aus verwalten und die für sie wertlose Burg allmählig zerfallen. Aus den Steinen des Turmes erbaute man 1704 die Kirche zu Regensdorf und 1775 die Brücke in Adlikon. Heute sind



Regensburg von Westen.

einigen, hofartigen Gasse, deren Häuser mit ihrer Kehrsseite dessen Umfassung bildeten. Hier befindet sich der einst berühmte 60 m tiefe Sodbrunnen. Vor dem O.-Thor stand der Turm der Dienstmannen von Mandach. Das kirchlich zuerst mit Regensburg vereinigte Dielsdorf wurde 1658 als eigene Pfarrei abgetrennt. Das Kollaturrecht auf die Kirche von Regensburg stand dem Rat von Zürich zu. Vergl. Zeller-Werdmüller, Hch. *Zürcherische Burgen. II. (Mitteilungen der antiquar. Gesellsch. in Zürich. 59)*. Zürich 1895; Nabholz, A. *Geschichte der Freiherren von Regensburg*. Zürich 1894.

REGENSDORF (Kt. Zürich, Bez. Dielsdorf). 446 m. Gem. und Pfarrdorf im Furththal, 1 km sw. der Station Regensdorf der Linie Oerlikon-Wettingen. Postbureau, Telegraph, Telephon. Gemeinde, mit Adlikon, Altenburg, Oberdorf, Sand und Watt: 163 Häuser, 1275 Ew. (wovon 337 Katholiken); Dorf: 54 Häuser, 507 Ew. Landwirtschaft. Eine Mühle und zwei Sägen. Nö. vor dem Dorf steht die 1899-1901 nach den modernsten Anforderungen und mit einem Kostenaufwand von nahe an 2 Millionen Franken erbaute kantonale Strafanstalt, die für 350 Gefangene Raum bietet. Funde aus der Stein- und der Bronzezeit, bei Alt Regensburg ein Grabhügel aus der Hallstatt Periode, Römersiedelung bei Adlikon, Einzelfund aus der Römerzeit. Alemannensiedelung, 870: Regensdorf, d. h. Dorf des Regan. Gehörte zu den Besitzungen der Freiherren von Regensburg und wurde 1470 von der Stadt Zürich angekauft und der Landvogtei Regensburg einverleibt. Auf Gemeindeboden steht die Burgruine Alt Regensburg (s. den Art. REGENSBURG).

AGENDA

März 2022

- 02. Jassen, 19 Uhr, im Löwen
- 03. Grüngut-Abfuhr
- 10. Senioren Mittagessen, im Löwen
- 15. Seniorenwanderung Wandergruppe
- 16. Info- und Orientierungstreffen zur Fastenwoche, 19 Uhr
- 17. Grüngut-Abfuhr
- 17. Glockenkonzert, Alterszentrum Wehntal, 15 Uhr
- 20. Familiengottesdienst Brot für alle
- 20. Konzert des Harfen-Ensembles Harpeggia um 17 Uhr
- 25. Klang & Wort am Freitagabend, neu um 19.45 Uhr
- 26. Schiessanlass Wintertraining, 09.30 – 11.30 Uhr
- 26. Exkursion Natur- und Vogelschutzverein Steinmaur
- 27. Abstimmungssonntag
- 27. bis Sonntag, 03. April 2022 Fastenwoche in der Fastenzeit
- 31. Altpapier und Kartonsammlung

April 2022

- 05. Schiessanlass Freiwillige Übung, 17.30 – 19.30 Uhr
- 07. Info-Anlass Klima Gespräche, 18.45 Uhr
- 12. Schiessanlass Freiwillige Übung, 17.30 – 19.30 Uhr
- 14. Vortrag „Zürich im Wandel der Zeit“, Alterszentrum Wehntal, 15 Uhr
- 15. Gottesdienst zum Karfreitag
- 17. Osterfeuer bei Sonnenaufgang, Ostergottesdienst & Osterzmore
- 20. Häckselaktion Regensberg
- 22. / 23. Alteisenmuldensammlung beim Entsorgungsplatz
- 26. Schiessanlass Freiwillige Übung, 17.30 – 19.30 Uhr
- 28. Altpapier und Kartonsammlung
- 29. Klang & Wort am Freitagabend, neu um 19.45 Uhr

Die Grüngutabfuhr findet ab April bis November wieder wöchentlich, jeweils am Donnerstag statt.

Kontakt

Tel. 044 853 12 00, Regensberg App und E-Mail: gemeindeverwaltung@regensberg.ch

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe des Mitteilungsblatts: Dienstag 15. März 2022